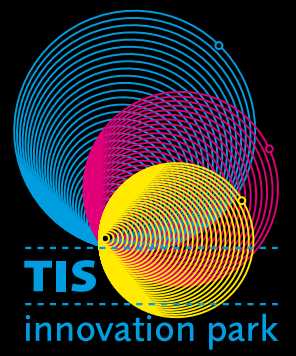
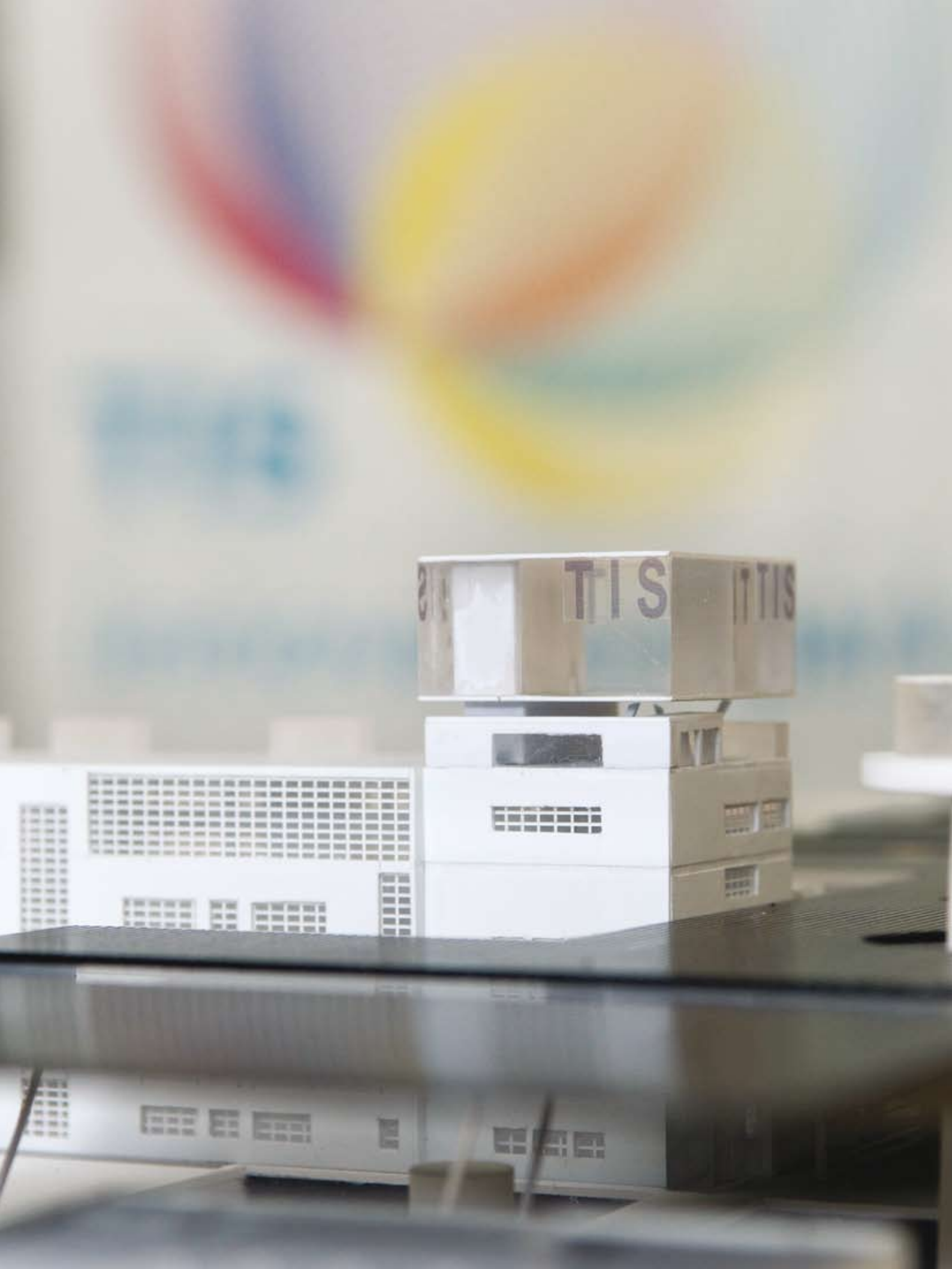


Technology & Know how





Tanken Sie Know-how auf!



# Inhalt

- 5 **Vorwort**
- 8 **Wissens- & Technologietransfer**
- 11 **Das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer**
- 12 **Dienstleistungen: Auftanken und durchstarten**
- 16 **Business Services**
- 17 **Technology Services**
- 21 **Der Expertenpool**
- 25 **Network & Partner**
- 26 **Veranstaltungen**
- 30 **Das Team**

-----4

Know-how ist zu einer  
Ressource geworden, von der  
Unternehmen abhängen, wenn  
sie auch in Zukunft marktfähig  
bleiben wollen.

---

○

Die modernen Gesellschaften entwickeln sich von Industrie- zu Wissensgesellschaften. Know-how ist daher zu einer Ressource geworden, von der Unternehmen abhängen, wenn sie auch in Zukunft marktfähig bleiben wollen. Damit Fachwissen aber in die Unternehmen gelangt, braucht man funktionsfähige Kanäle, die Know-how in die Unternehmen leiten - und zwar kontinuierlich. Das Zentrum für Wissens- und Technologietransfer des TIS innovation park verfügt über solche Wissenskanäle, nimmt eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ein und garantiert damit, dass neues Wissen aus der Forschung in die Unternehmen gelangt.

Dabei richten wir unser Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse der kleinen und mittelständischen Unternehmen Südtirols, in denen viel Innovationspotenzial steckt. Großes Interesse gilt aber auch den etablierten Unternehmen, die einen wachsenden Bedarf an der Beschaffung speziellen Know-hows und neuer Technologien haben.

Das Zentrum für Wissens- und Technologietransfer versteht sich selbst als eine Art Wissenstankstelle, die gemeinsam mit seinen Partnern „Rohöl“ - also frisches Know-how und neue Technologien - sammelt, das aus den Universitäten sprudelt und aus internationalen Forschungszentren fließt. Dieses Rohöl wird im Zentrum, zu einem speziellen Treibstoff für die Südtiroler Wirtschaft aufbereitet und über ein ausgeklügeltes System von Serviceleistungen, Veranstaltungen und Multiplikatoren in die Südtiroler Unternehmen gepumpt.

Mit dieser Broschüre veranschaulichen wir, mit welchen Dienstleistungen wir Ihr Unternehmen auftanken, damit Ihr Innovationsmotor nicht ins Stocken gerät - unsere Wissenstankstelle ist geöffnet.

**Hubert Hofer**  
**Direktor, TIS innovation park**

**Christian Höller**  
**Manager,**  
**Zentrum für Wissens- & Technologietransfer**



no w w &  
n für v  
nologie

„Als Eigentümer eines Patents kann man sich nur schützen, wenn dieses ordnungsgemäß registriert ist.  
Hierfür ist eine rechtliche Beratung sehr wichtig. Diese habe ich beim ZWT des TIS gefunden.“

*Alexander Pedrotti, Geschäftsführer der FROG GmbH, Steinmannwald/Leifers*

techno  
Wissens  
etranst

## Wissens- & Technologietransfer Erfolgsfaktor für Unternehmen

Wenn es um neue Produkte und Dienstleistungen geht, stellt sich für viele Unternehmen die Frage: Make or buy? Selber entwickeln oder zukaufen? Der Trend geht heute eindeutig zum „buy“. Technologie und Know-how haben sich zu Ressourcen entwickelt, die Unternehmen am freien Markt zukaufen können. Diesen Trend hat das TIS bereits vor Jahren erkannt und ein eigenes Zentrum für Wissens- und Technologietransfer eingerichtet, das Südtiroler Unternehmen bei der internationalen Suche nach Technologien und Forschungspartnern erfolgreich unterstützt.

### **Auf der Suche nach dem „missing link“**

Unsere Erfahrung zeigt, dass noch immer sehr viel Geld in Technologien investiert wird, die es bereits gibt. Oder noch schlimmer: Es wird gar nicht investiert, weil die Kosten und Risiken zu hoch erscheinen. In beiden Fällen lohnt es sich, den Weg ins TIS einzuschlagen. Unternehmen, die unsere Angebote zum Technologietransfer nutzen, öffnen sich völlig neue Chancen im globalen Wettbewerb. Denn in den meisten Fällen muss das Rad nicht neu erfunden werden! Oft fehlt nur ein kleiner „link“ - und schon können Innovationen schneller, erheblich günstiger und mit einem geringeren Risiko realisiert werden.

Und wie wird das gemacht? Beispielsweise indem man den technologischen Status Quo bestimmt, wenn Entscheidungen im Innovationsbereich anstehen; oder indem man die richtigen Experten kontaktiert, auch wenn diese nicht im Haus nebenan wohnen. Unser Zentrum stellt Ihnen Datenbanken zur Verfügung - ganz egal ob es um Patente oder Technologien geht. Diese Datenbanken führen Sie schnell und günstig zum gewünschten Ergebnis und liefern zusätzlich oft nützliche Informationen über die Konkurrenz.

### **Innovationsdruck steigt - Technologien altern schneller**

Auch Südtiroler Unternehmen spüren ihn: den immer größer werdenden Innovationsdruck. Know-how und Technologien haben heute eine deutlich kürzere Halbwertszeit als noch vor wenigen Jahren. Das heißt: Wer am Ball bleiben will, muss schneller sein und kräftig investieren. Doch was tun, wenn es an eigenen F&E-Ressourcen mangelt? Die Nutzung des Technologietransfers bietet hier eine zeit- und kostensparende Alternative - speziell auch für kleinere Unternehmen. Technologisches Wissen wird heute von vielen Fachhochschulen, Universitäten und Forschungsinstituten angeboten. Es gibt aber auch private Unternehmen, die Auftragsforschung durchführen und ihr Know-how vermarkten. Ein eigener sogenannter Technologieanbietermarkt hat sich entwickelt und Netzwerke wie Eurotecbroker, Steinbeis-Stiftung und Enterprise Europe Network sind entstanden. Genau diese Quellen zapfen wir an, wenn wir im Auftrag von Südtiroler Unternehmen nach internationalen Know-how-Lieferanten oder passenden Forschungs- und Technologiepartnern suchen.

### **Innovationsrisiko minimieren**

Das TIS unterstützt Südtiroler Unternehmen nicht nur durch Know-how- und Technologietransfer sondern auch durch moderne Methoden des Technologie- oder Innovationsmanagements. Speziell für Südtiroler Unternehmen wurde ein Werkzeug entwickelt, das den Innovationsprozess in der Praxis unterstützt. ROSI, so der Name des Computerwerkzeugs, ermöglicht es, die Mitarbeiter aktiv in den Innovationsprozess mit einzubeziehen. Produkt-, Vertriebs-, Kunden- und Markt-Anforderungen werden geprüft, mit einem Fragebogen bewertet und münden in einer gemeinsamen Innovationsentscheidung. Die Erfahrungen in der Praxis zeigen: Wird ROSI bereits in der Startphase eines Innovationsvorhabens eingesetzt, steigt die Zielgenauigkeit des Innovationsprozesses erheblich. Mit anderen Worten: ROSI stellt sicher, dass in kürzester Zeit die neuen Produkte und Dienstleistungen auf ein reales Marktbedürfnis stoßen und zu einem wirtschaftlichen Erfolg werden.

### **Veränderungen zulassen**

Die Vorteile von Technologietransfer und intelligentem Technologiemanagement liegen auf der Hand: Unternehmen können in der Forschung & Entwicklung signifikante Kosteneinsparungen erzielen. Und sie können schneller und flexibler auf Marktveränderungen reagieren. Technologietransfer ist somit eine Option, die schnell zur Überlebensfrage werden kann. Allerdings gibt es auch Vorbehalte: Vielen Unternehmen fällt es schwer, Technologietransfer von außen zuzulassen. Sie sind es aus Tradition gewohnt, alle Probleme selber zu lösen. Auch hier hat das TIS ein spezielles Angebot entwickelt. Durch einen „Innovationscheck“, eine geförderte Beratung direkt im Betrieb, werden Potenziale für Innovationen und Technologietransfer ausgelotet - gleichzeitig wird die Innovations- und Teamkultur im Unternehmen angekurbelt.

Innovation ist keine abstrakte Größe, unter die alles fällt, was irgendwie moderner oder irgendwie technologischer ist - Innovation muss sich immer an ihrem Marktwert messen lassen; ist diese Voraussetzung nicht gegeben, wird der Kundennutzen auf der Strecke bleiben.

## Das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer

**Unternehmen wettbewerbsfähig, effizient und flexibel machen: Mit dieser Zielsetzung arbeitet das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer des TIS seit seinem Gründungsjahr 2006:**

- Südtiroler Unternehmen unterstützen im nachhaltigen Wachstum und bei Innovationsmaßnahmen im Technologiebereich und zwar: Gründerunternehmen, etablierte Unternehmen, große und kleine Unternehmen, innovative Unternehmen und solche, die es werden wollen;
- Veränderungen im Unternehmen vorantreiben, über all dort, wo sie notwendig sind;
- Umsatz steigern oder Kosten reduzieren, wenn bereits alles gut läuft;
- Herausfinden, was man verbessern kann und wo das Innovationspotenzial des Unternehmens steckt.

Denn Achtung: Innovation ist keine abstrakte Größe, unter die alles fällt, was irgendwie moderner oder irgendwie technologischer ist - Innovation muss sich immer an ihrem Marktwert messen lassen; ist diese Voraussetzung nicht gegeben, wird der Kundennutzen auf der Strecke bleiben.

Zeit und Ressourcen sparen, weil das Rad nicht neu erfunden werden muss: dafür ist das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer da. Wir verwerten Ideen, Technologien und Methoden und profitieren vom Expertenwissen. Dafür holen wir die erfahrensten Experten, die es auf dem Markt weltweit gibt nach Südtirol. Das Wissen, das wir so generieren, kann von Ihrem Unternehmen direkt genutzt werden. Um neues Wissen nach Südtirol zu bringen, nutzen wir unsere internationale Vernetzung. Oder umgekehrt: wenn Sie sich nicht auf der Suche nach Expertenwissen befinden, weil dieses Wissen in Ihrem Unternehmen ausreichend vorhanden ist, helfen wir Ihnen dieses Wissen gewinnbringend nach außen zu tragen. Das verstehen wir unter Innovationsmarketing.

In wenigen Zeilen zusammengefasst, sind dies die Dienstleistungen des Zentrums für Wissens- & Technologietransfer.

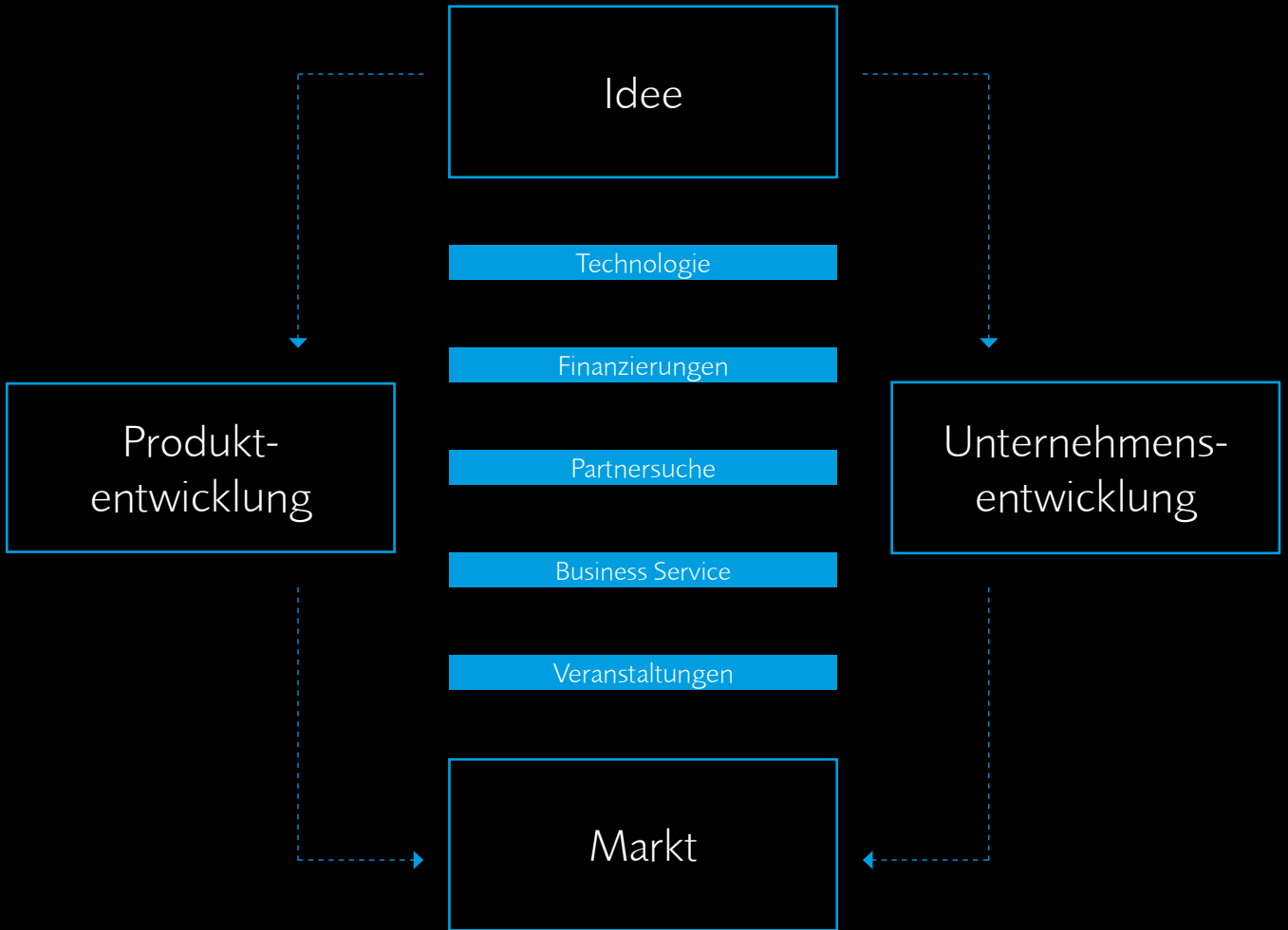
Menschen, Begabungen, Technologien sind die "Innovationszutaten", die Sie in Ihrem Unternehmen brauchen und es sind die Zutaten, die Sie im Zentrum für Wissens- & Technologietransfer finden. Kontaktieren Sie uns!

## Dienstleistungen: Auftanken und durchstarten

Wir wissen, worauf Südtiroler Unternehmen „abfahren“ und liefern ihnen den Treibstoff für die Zukunft - in Form von Know-how und neuen Technologien.

Was hat das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer mit einer Tankstelle zu tun?

Wissen ist Treibstoff, insbesondere für innovative Unternehmen. Deshalb gibt es im TIS innovation park auch ein eigenes Zentrum für Wissens- und Technologietransfer. Transferieren klingt nach Sammeln und Weiterleiten, deshalb vergleichen wir uns gerne mit einer Tankstelle. Genau genommen mit einer Tankstelle, die Südtiroler Unternehmen mit einem Treibstoff aus Know-how und neuen Technologien beliefert. Um diesen Treibstoff zu gewinnen, zapfen wir verschiedene Informationsquellen an und fördern neue Technologien zu Tage. Unsere Lieferanten sind Universitäten, internationale Forschungseinrichtungen und Technologienetzwerke. Bei uns im Zentrum wird der Treibstoff aus den verschiedenen „Pipelines“ schließlich unternehmenstauglich aufbereitet und über ein ausgeklügeltes Verteilersystem bestehend aus Serviceleistungen, Veranstaltungen und Multiplikatoren in die Südtiroler Unternehmen weitergeleitet.



„Mit dem Innovations-Check können beispielsweise Prozessoptimierungen zielgerichtet angegangen werden. Die Meinungen der Mitarbeiter werden mit Fragebögen ermittelt und ausgewertet. So entsteht ein Gesamtbild, das sich auf konkrete Daten stützt und Entscheidungen erleichtert.“ *Hugo Pichler, Niederstätter Baumaschinen AG, Bozen*

I can't understand why people are frightened of the old ones.

...of new ideas.



## Business Services

- **Geförderte Innovations- und Technologieberatung:** Im Rahmen einer Innovations- und Technologieberatung bieten wir Unternehmen Hilfe bei der Umsetzung von F&E-Projekten, stellen Kontakte zu Experten und Beratern her und bewerten die Projektergebnisse. Bis zu 80 % der Kosten für eine Innovations- und Technologieberatung (max. 4 Tage) übernimmt die Autonome Provinz Bozen.
- **IT-Checks, Business-Checks, Innovations-Checks:** Wir bieten den Unternehmen die einmalige Chance, die Stärken und Schwächen ihrer Informationstechnologie oder Unternehmensstruktur zu durchleuchten. Speziell ausgebildete Tutoren beraten neutral - ohne Verkaufsgedanken - und zeigen die beste Lösung auf. Mit dem Innovations-Check können innovative Prozesse, Produkte oder Dienstleistungen schnell und zuverlässig auf ihre Erfolgchancen am Markt überprüft werden.
- **Patentservice:** Patentierungen sind meist kostspielig und langwierig. Um eine Erfindung sinnvoll zu schützen, müssen im Vorfeld viele Fragen geklärt werden. Deshalb bieten wir in Zusammenarbeit mit der SIB (Società Italiana Brevetti) und dem Fraunhofer Institut ein komplettes Servicepaket rund um das Thema Schutzrechte an. Zweimal pro Monat organisieren wir im TIS innovation park kostenlose Sprechstunden mit der SIB.
- **Expertenpool und Wissensdatenbank:** Über das TIS-Portal haben Südtiroler Unternehmer Zugriff auf über 100 ausgewählte Experten, deren Know-how von erneuerbarer Energie über Unternehmensentwicklung bis hin zu neuen Werkstoffen reicht. Kontaktieren Sie uns unverbindlich für ein erstes Gespräch.
- **Marktrecherche:** Eine Marktrecherche kann Türen öffnen - zu bestimmten Absatzmärkten und zu potenziellen Kunden. Unsere Marktforschungsexperten bieten einen Service, den wir auch kleinen Unternehmen ans Herz legen.
- **Simply Rating:** Sind Sie fit für den Kapitalmarkt? Mit dem von uns entwickelten Werkzeug „Simply Rating“ zeigen wir Unternehmern, wie sie sich auf die Anforderungen eines transparenten Kapitalmarkts systematisch vorbereiten können.
- **Förder- und Finanzierungsservice:** Unsere Finanzexperten sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es darum geht, für ein Innovationsprojekt ein konkretes Förder- und Finanzierungspaket zu schnüren.

## Technology Services

- **Forschungspartnersuche:** Suchen Sie besondere Technologien oder vertrauenswürdige Partner für die Produktentwicklung? Über unsere Netzwerke Eurotecbroker, Steinbeis-Stiftung und European Enterprise Network finden wir für jedes F&E-Projekt den idealen Forschungs- und Technologiepartner.
- **Computersimulation:** Die Entwicklung eines neuen Produktes ist sehr zeit- und kostenintensiv. Deshalb hat sich die Computersimulation in großen Unternehmen als zuverlässiges Werkzeug im Innovationsprozess etabliert. Teure Tests mit Prototypen können auf ein Minimum beschränkt und eine höhere Qualität erzielt werden; dadurch kann Schadensfällen und Rückrufaktionen vorgebeugt werden. Auch die Umstellung oder Neueinführung von Prozessen kann simuliert werden. Für Finite-Elemente-Simulationen stehen im TIS Softwareinstrumente wie SolidWorks, Cosmos Works und FloWorks zur Verfügung.
- **Neue Materialien, neue Produkte:** Längere Lebensdauer, größere Widerstandsfähigkeit gegen Belastung und Korrosion, bessere thermische Eigenschaften, ein schöneres Design, geringeres Gewicht und günstigere Herstellungskosten sind die Hauptanforderungen, die an neue Materialien gestellt werden. Diese funktionellen Eigenschaften werden bei Produkten künftig, noch stärker als bisher, darüber entscheiden, welches Unternehmen das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten kann. Das TIS kann eine Suche nach geeigneten Materialien für Südtiroler Unternehmen durchführen und bei der Produktentwicklung beratend zur Seite stehen.
- **Messungen:** Um aus neuen Materialien ein konkretes Produkt zu machen, sind Messungen für die Entwicklung und die Zertifizierung unerlässlich. Solche Messungen können viele Unternehmen nicht intern durchführen und sind bei der Auswahl der wissenschaftlichen Partner oft überfordert. Das Zentrum für Simulation und Material berät Unternehmen in diesen Belangen und ist auch in der Lage die kompletten physikalisch-chemischen Untersuchungen durchzuführen. Ein internationales Netzwerk aus Universitäten und Forschungsinstituten für jeden möglichen Fachbereich verfügt über das notwendige Wissen, das jeder Unternehmer nutzen kann.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.tis.bz.it](http://www.tis.bz.it), hier haben Sie außerdem die Möglichkeit sich anzumelden.

Fakten und Zahlen: schauen Sie sich die Erfolgswahlen des Zentrums für Wissens- & Technologietransfer auf unserer Homepage an.

Haben Sie schon Dienstleistungen von uns in Anspruch genommen? Dann füllen Sie unseren Online-Fragebogen zur Kundenzufriedenheit aus. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig!





„Ein TIS Event zum Thema Neue Materialien war der Auslöser, dass wir eine Technologieberatung beim TIS gemacht haben. Das TIS hat sofort die geeigneten Materialien für uns gefunden. Das war der Beginn einer guten Zusammenarbeit, die wir mit weiteren Projekten fortsetzen.“ *Christine Müller, Glas Müller AG - Bozen*

„Ich habe im TIS einen kompetenten und entschlossenen Partner gefunden, das große Erwartungen in seine Experten und deren Arbeitsergebnisse setzt. Die gefragten Kompetenzen – auch im menschlichen Bereich – anbieten zu können, ist die größte Stärke des TIS: Die Unternehmer können dem TIS vertrauen!“ *Siegfried Elser, Experte – Riva del Garda (TN)*



## Der Expertenpool

Unternehmen wenden sich oft an externe Berater, um bestimmte Probleme zu lösen oder um gezielte Maßnahmen umzusetzen; aber es ist nicht immer leicht den richtigen Experten zu finden, der zur eigenen Unternehmenskultur passt.

Zum Rund-um-Service für große und kleine Unternehmen des Zentrums für Wissen- & Technologietransfer gehört daher auch ein Expertenpool, eine Community von Spezialisten mit verschiedensten Kompetenzen und Erfahrungen. 100 Personen gehören aktuell dem Expertenpool an. Der Expertenpool unterteilt sich in sieben Untergruppen unterschiedlichster Profile die sich bemühen, alle Fragen der Südtiroler Unternehmer zu beantworten.

Wie arbeitet der Expertenpool?

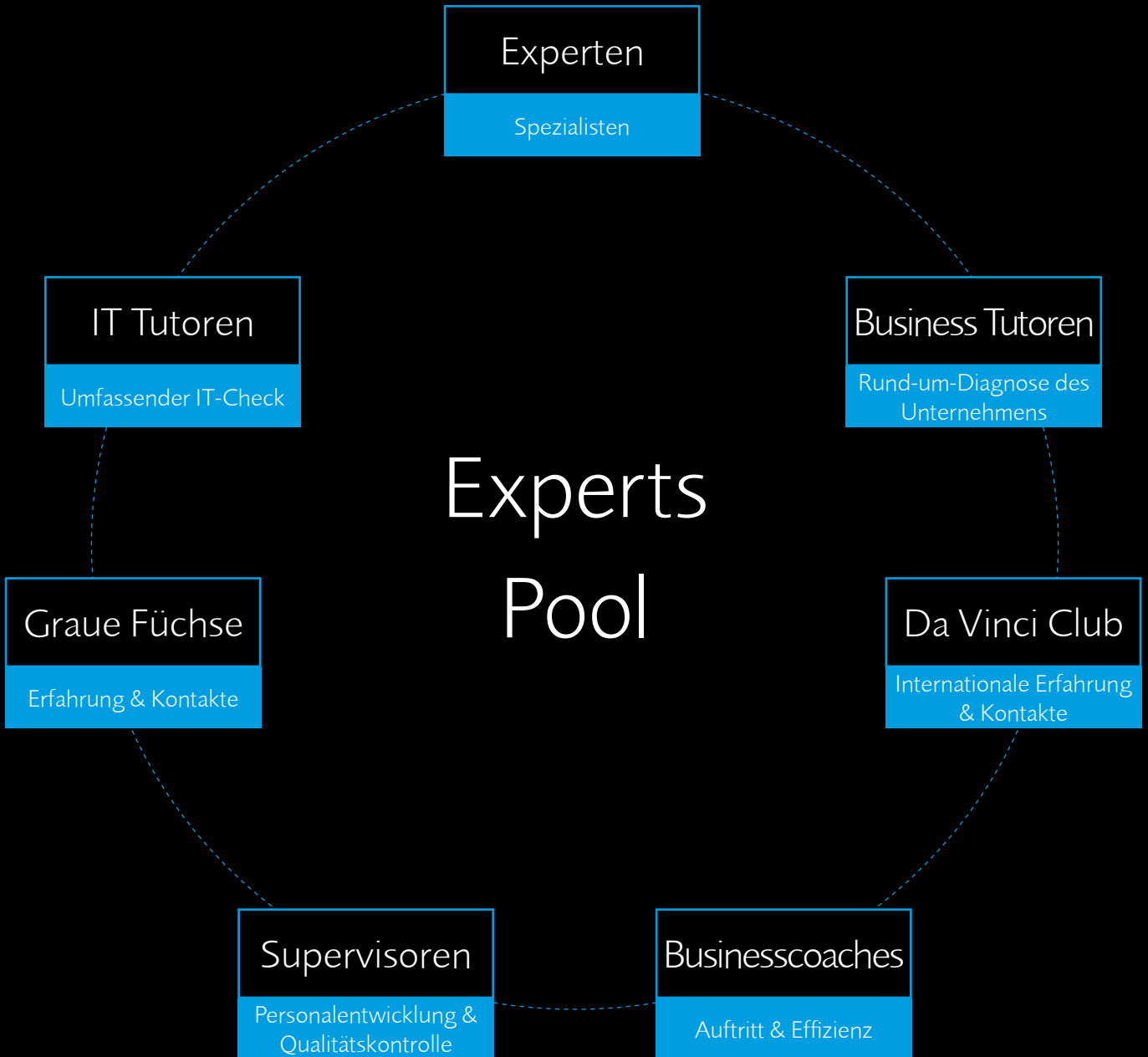
Das Unternehmen kontaktiert das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer und schildert seine Bedürfnisse, das Zentrum stellt den Kontakt zwischen dem Unternehmen und dem geeigneten Experten her, Mitarbeiter des Zentrums nehmen am ersten kostenlosen Treffen zwischen Experte und Unternehmen teil und wirkt dabei als neutraler Vermittler; das Zentrum monitoriert die Beratung. Selbstverständlich ist es dem Unternehmen freigestellt, ob es mit dem vom TIS vermittelten Berater zusammenarbeiten möchte.

Der Expertenpool kann auch online genutzt werden: auf der TIS Homepage ist ein eigener Bereich den Experten gewidmet. In diesem Bereich ist es möglich, sich über die unterschiedlichen Experten zu informieren - neben den Lebensläufen und Referenzen der Experten finden Sie dort auch ein Foto des jeweiligen Experten und können sich auf diese Weise, im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild vom jeweiligen Experten machen. Darüber hinaus laden wir Sie ein auch die Artikel und News zu lesen, die von unseren Experten regelmäßig online publiziert werden. Alle Wirtschaftssektoren können von diesen Informationen profitieren und bleiben über Trends im Bereich Innovation informiert - und zwar auf internationalem Niveau.

Ein kostenloses Erstgespräch ist schnell und einfach organisiert. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie das Zentrum für Wissens- & Technologietransfer, füllen Sie einfach das Online-Formular auf unserer Homepage aus.

### Der Expertenpool:

- **Business Tutoren:** Business Tutoren machen ein Unternehmens-Check-up und erstellen eine Komplettdiagnose für das Unternehmen. Absolut neutral, versteht sich. Analysiert werden dabei die Stärkefelder des Unternehmens und die notwendigen Verbesserungsstrategien.
- **IT Tutoren:** spezialisierte Tutoren die anhand eines IT-Checks Sicherheit und Effizienz Ihrer Informationstechnologien analysieren, eventuelle Mängel Ihrem Unternehmen mitteilen und konkrete Lösungsvorschläge bringen.
- **Graue Füchse:** Seniorexperten, die über langjährige Erfahrung in Führungspositionen in internationalen Unternehmen verfügen.
- **Da Vinci Club:** eine Gruppe von Seniorexperten. Ursprünglich stammt die Idee aus Deutschland, mittlerweile sind diese Experten in ganz Europa zu finden. Der Da Vinci Club verfügt über pensionierte Topmanager mit großen Kompetenzen im Managementbereich und mit viel Erfahrung vor allem auf den asiatischen Märkten.
- **Spezialisten:** Experten verschiedener Wirtschaftsbereiche, vom Marketing bis zur Prozessoptimierung, vom Lebensmittel- bis zum Umweltsektor.
- **Business- & Managementcoaches:** Eine Vereinigung hochqualifizierter Experten; Fokus: Personalentwicklung; besonders hilfreich, wenn Strukturveränderungen oder organisatorische Veränderungen anstehen.
- **Supervision & Coaching:** eine Vereinigung mit langjähriger Erfahrung, geeignet sowohl für die Privatwirtschaft wie auch für die öffentliche Verwaltung. Bietet Dienstleistungen im Bereich Personalentwicklung, Konfliktmanagement und hilft bei der Verbesserung der Zusammenarbeit der eigenen Mitarbeiter.



„Wenn man in einen neuen Technologiesektor einsteigen möchte oder auf der Suche nach Technologiepartnern ist, kann ich Eurotecbroker wärmstens empfehlen. Dank dieses Netzwerks hat man die einmalige Möglichkeit, sich einen zuverlässigen Überblick über den Technologiemarkt zu verschaffen und die besten Partner zu finden.“ *Dr. Richard Piock, Geschäftsführer Durst AG - Brixen*



## Network & Partner

- **Partner im TIS:** Durch die enge Kooperation mit den im TIS innovation park angesiedelten Kompetenzzentren DigiLab, Renertec und Free Software Center sind wir in der Lage, Südtiroler Unternehmen auch frisches Know-how und Serviceleistungen in den Bereichen digitale Kommunikation, erneuerbare Energie und freie Software anzubieten.
- **Internationale Netzwerke und Partner:** Über unsere Netzwerke betreiben wir Wissens- und Technologietransfer auf internationaler Ebene. Das heißt, wir suchen und bieten Know-how, Technologien und Lösungen und schlagen so eine internationale Brücke zwischen Wirtschaft und Forschung. Unsere Partner in Südtirol, Italien und europäischen Ausland unterstützen unsere Aktivitäten und profitieren vom gegenseitigen Know-how-Austausch.

### Internationale Partner:

AWS - Austria Wirtschaftsservice  
 Bayern Innovativ  
 Business - Angel Bayern  
 Business - Angel Österreich  
 Enterprise Europe Network  
 EurotecBroker  
 Fraunhofer Institut  
 IMA - Univ. Dresden  
 Münchner Unternehmerkreis  
 Stiftung Steinbeis  
 TechnoKontakte Wien  
 TZS - Tiroler Zukunftsstiftung  
 Universität Innsbruck

### Lokale und nationale Partner:

Confidi  
 EOS  
 Eurac  
 LVH  
 Handelskammer Bozen  
 MaTech  
 Politecnico di Milano  
 SIB - Società Italiana Brevetti  
 SMG  
 SNC  
 Stiftung Südtiroler Sparkasse  
 Trentino Sviluppo  
 Universität Bozen  
 Universität Padova  
 Universität Siena  
 Universität Trient  
 Unternehmerverband  
 Verband der Kaufleute & Dienstleister

## Veranstaltungen

- **TechnologyDay:** Einmal im Jahr laden wir zum TechnologyDay ins TIS. Ein Pflichttermin für alle Südtiroler Unternehmer! Denn diese Veranstaltung steht ganz im Zeichen neuer Technologien und präsentiert innovative Produkte der Spitzenklasse.
- **Wake-up:** Guten Morgen, Technologie! Einen schönen Vormittag, Forschung! Bei den Wake-up-Veranstaltungen verbinden wir neues Wissen aus der Welt der Forschung und Technologie mit einem gemütlichen Frühstück oder Brunch.
- **Workshop:** Information häppchenweise und gut verdaulich: interaktiv, zum besseren Kennenlernen und zum Vertiefen verschiedener Themen. Wir bringen Unternehmer, Forscher und Technologiepartner an einen Tisch, damit innovative Lösungen gefunden und Probleme in Forschung und Entwicklung gemeinsam gelöst werden.
- **Unternehmergespräch:** „Nichts ist im Geschäftsleben wertvoller als Erfahrung“ heißt es einmal pro Jahr, wenn erfolgreiche Unternehmer ihren Erfahrungsschatz an junge Unternehmer weitergeben.
- **Unternehmergeist in den Südtiroler Tälern:** Im ländlichen Raum ist der Unternehmergeist besonders gefordert - aber auch besonders ausgeprägt, wie erfolgreiche Beispiele zeigen. 2008 kommt der Unternehmergeist nach Naturns, Neumarkt und Sterzing. Junge Unternehmer sind eingeladen, sich Tipps und Motivation zu holen
- **Best Practice - Lernen von den Besten:** Spitzenunternehmen lassen sich einen Tag lang über die Schulter schauen und zeigen ihre Erfolgsmodelle. 2008 stehen sechs Best-Practice-Veranstaltungen auf dem Programm.
- **Lernen von anderen Branchen:** Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kampfansage gegen die Betriebsblindheit. Sie wird von SMG, EURAC und unserem Zentrum viermal pro Jahr organisiert, um Unternehmern den Blick für andere Branchen zu öffnen.
- **Demnächst:** Science Café, abendliche Eventreihe mit Musik und Relax, mit der wir uns den Themen Innovation und Technologie widmen - in Zusammenarbeit mit der EURAC.

Halten Sie sich über unsere Events auf dem Laufenden!  
Besuchen Sie unsere Webseite!

# innovation park

Parthia Autonomia di Milano - Italia  
Autonomia Pavia - Basilica - Emilia



Hub for Innovation  
Innovative, Entrepreneurial & Collaborative  
Innovation, Entrepreneurship & Innovation  
Development and Growth



„Der Vormittag beim TechnologyDay war ein wahrer Wissensgenuss. Darum bin ich wirklich zufrieden daran teilgenommen zu haben.“

Otto Kaufmann, Da Vinci Club (Senior Expertencluster) – Troisdorf (D)





„Für Unternehmen ist es gut gelegentlich das eigene Tun zu hinterfragen. Der Business-Check ist für ein Unternehmen eine analytische Standortbestimmung, die Stärken und Schwächen herausstellt; man erhält neue Inputs und „frischen Sauerstoff“ für neue Sprünge!“

*Andreas Winkler, Business Tutor - Bozen*

## Das Team des Zentrums für Wissens- & Technologietransfer



### **Christian Höller** - Manager Zentrum für Wissens- & Technologietransfer

Der Betriebswirt blickt auf jahrelange Berufserfahrung in verschiedenen Unternehmen, Bereichen, Branchen und Märkten zurück, in denen er leitende Positionen inne hatte. Christian war für Weltkonzerne wie Mercedes, Zumtobel und den Burda Verlag tätig. Seit vier Jahren unterstützt er Südtiroler Unternehmen und leistet so seinen Beitrag, dass diese durch Innovation erfolgreich werden.

T +39 0471 068003 | christian.hoeller@tis.bz.it



### **Johannes Brunner** - Simulationen und Materialien

Johannes hat an der TU-München Physik studiert und hat durch seine Doktorarbeit über bildgebende Messmethoden für die zerstörungsfreie Prüfung den Master of Science erlangt. Im TIS begleitet er die Südtiroler Unternehmen bei F&E- Projekten mit den inhaltlichen Schwerpunkten Computersimulation, neue Materialien und Messungen.

T +39 0471 068304 | johannes.brunner@tis.bz.it



### **Dieter Huber** - Simulationen und Materialien

Nach dem Studium der Physik an der Universität Innsbruck, wo Dieter sich der Entwicklung und Optimierung von Massenspektrometern widmete, kam er nach mehreren beruflichen Erfahrungen bei Unternehmen in den TIS innovation park. Das Hauptaugenmerk seiner Arbeit liegt in der Unterstützung und Begleitung von Unternehmen in der Produktentwicklung.

T +39 0471 068037 | dieter.huber@tis.bz.it



### **Sandra Kainz** - Assistenz im Wissenstransfer

Nach 3-jährigem Betriebswirtschaftsstudium, Ausrichtung Tourismus und eineinhalb-jähriger Berufserfahrung als Marketingassistentin, beschäftigt sich Sandra mit Eventorganisation, Betreuung der Experten und Tutoren des TIS und Monitorierung der Erstgespräche zwischen Experten und Unternehmer.

T +39 0471 068303 | sandra.kainz@tis.bz.it

**Manuela Pegoraro** - Wissenstransfer

Master in Projektierung und Management von e-learning-Programmen, fünf Jahre verantwortlich für nationale und europäische Projekte an der Technischen Universität Mailand. Manuela koordiniert lokale und europäische Projekte in den Bereichen Wissenstransfer und Innovation "light". Darüber ist sie unser "Ideenscout" und sorgt dafür, dass sich bei TIS Events interessante Referenten die „Klinke in die Hand geben".  
T +39 0471 068302 | manuela.pegoraro@tis.bz.it

**Franco Staffa** - Technologietransfer

Studienabschluss in Ingenieurwesen an der Technischen Universität Mailand, Erfahrung in mechanischer Projektierung im Fahrzeug- und Luftfahrtbereich, umfassende Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung sowie in den Bereichen industrielle Produktion und im Projektmanagement. In den letzten Jahren war Franco im Automotive-Sektor tätig, am TIS ist er für den Technologietransfer zuständig.  
T +39 0471 068032 | franco.staffa@tis.bz.it

**Laura Moreschini** - Finanzierungen

Auf das Wirtschaftsstudium in Trient folgt der Master in Banken und Finanzen an der Fondazione CUOA in Vicenza. Sie spezialisiert sich im Finanz- und Verwaltungsbereich von Geldinstituten und Industrieunternehmen. Am TIS beschäftigt Laura sich mit der Ausarbeitung und Abwicklung von Beratungsprozessen im Bereich Finanzierungen und begleitet Unternehmen bei den Verhandlungen mit Geldinstituten.  
T +39 0471 068307 | laura.moreschini@tis.bz.it



Unsere Wissenstankstelle  
ist geöffnet.

Gute Fahrt!

**Herausgeber**

TIS innovation park  
Zentrum für Wissens- & Technologietransfer

**Redaktion**

Manuela Pegoraro, Heiko Schoberwalter, Anita Bichler

**Foto**

Alex Filz, Michael Mair

**Grafik**

Michael Mair

**Druck**

Karodruck, Frangart

© 2008 Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gegen Übersendung zweier Belegexemplaren gestattet.  
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte, die von dem Zentrum selbst stammen.

**TIS innovation park**  
**Zentrum für Wissens- & Technologietransfer**  
Siemensstraße 19, I - 39100 Bozen  
T +39 0471 068303 | F +39 0471 068100  
zwt@tis.bz.it | www.tis.bz.it



Ripartizione innovazione,  
ricerca, sviluppo e cooperative  
Abteilung Innovation, Forschung,  
Entwicklung und Genossenschaften

